



Lebendige Klein- gewässer in NRW – Auegewässer

Exkursion

06.06.2024 | 09:00 bis 17:00 Uhr
Höxter | BP-Nr. 117-24

[Anmelden](#)

In Kooperation:

- Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
- LWL-Museum für Naturkunde
- Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Anmeldeschluss:
23.05.2024





Thema

Die diesjährige Exkursion der Reihe Lebendige Kleingewässer in NRW führt uns zu den Auengewässern. Naturnahe Auen sind für Flora und Fauna von besonderer Bedeutung. Sie sind geprägt durch einen stetigen Wechsel von Hoch- und Niedrigwasser wodurch sich eine besondere Lebensraumdynamik einstellt. Auf der Exkursion werden natürlich entstandene sowie neu angelegte Auengewässer und aktuelle Schutzprojekte in Bereichen von Bach- und Flussauen vorgestellt. Auswirkungen von Hochwasser sowie der Einfluss von sehr trockenen Jahren auf die Auen und ihre Artenvielfalt werden diskutiert und konkrete Managementmaßnahmen erläutert.



Programm

Ab 08:30 Uhr

Anmeldung und Einstieg in den Bus
Bahnhof Höxter-Rathaus

09:00 Uhr

Abfahrt mit dem Bus

09:20 Uhr

Auengewässer im NSG Grundlose-Taubenborn

Bei dem Naturschutzgebiet Grundlose-Taubenborn handelt es sich um eine der letzten naturnahen Randsenken der gesamten Oberweserniederung. Das Gebiet ist geprägt von zahlreichen Auengewässern sowie strukturreichen Feucht- und Nassgrünländern. Zudem wurden

in den letzten 20 Jahren zahlreiche weitere Weiher und Blänken angelegt und optimiert. Entsprechend beherbergt das NSG bis heute eine überregional bedeutsame Libellen- sowie Amphibienfauna.



Im Rahmen einer Wanderung von rund 3 km werden die unterschiedlichen Gewässertypen sowie die dazugehörige Arten- und Lebensraumvielfalt vorgestellt und mittels Vor-Ort-Beobachtungen erlebbar gemacht.

- Dr. Burkhard Beinlich,
Naturkundlicher Verein Egge-Weser e.V.
- Dr. Peter Maciej,
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.

11:45 Uhr

**Busfahrt zum
Bildungshaus Modexen**

12:00 Uhr

Vortrag: Revitalisierung der Auen im Kreis Höxter

Naturnahe Auenlandschaften stellen einen der am stärksten bedrohten Lebensräume Europas dar. Zahlreiche Arten bzw. Artengruppen wie Amphibien, spezielle Tagfalter- und Libellenarten oder verschiedenste Wasservögel sind daher entlang der Flusssufer nur noch selten zu finden. Auch artenreiche Feuchtlebensräume wie extensiv genutztes Feuchtgrünland oder Feuchtbrachen, sucht man an den Flussläufen häufig vergebens.

Um diesen Entwicklungen entgegen-



zusteuern, hat die Landschaftsstation im Kreis Höxter zusammen mit dem Kreis Höxter ein umfassendes Maßnahmenpaket geplant, zum Schutz und zur Revitalisierung der Fluss- und Bachauen: Über mehrere Jahre hinweg sollen im gesamten Kreisgebiet Lebensräume wie extensive und artenreiche Grünländer, zahlreiche Kleingewässer, sowie temporäre Überschwemmungsbereiche geschaffen oder optimiert werden. In dem Vortrag werden der aktuelle Umsetzungsstand und zukünftig geplante Maßnahmen erläutert.

- Arne Füsers,
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.
- Dr. Peter Maciej,
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.

13:15 Uhr Mittagessen

**Möglichkeit zur Besichtigung der
Zuchtstation für Kröten und Unken
am Bildungshaus Modexen**



Deutschlandweit sind die Bestandszahlen zahlreicher Amphibienpopulationen innerhalb der letzten Jahrzehnte stark zurückgegangen. Insbesondere Arten der ursprünglichen Auenlandschaft wie die Kreuzkröte, die Geburtshelferkröte oder die Gelbbauchunke sind aktuell stark gefährdet bzw. vom Aussterben bedroht. Aus diesem Grund hat die Landschaftsstation im Kreis Höxter zusammen mit dem Kreis Höxter, der NRW-Stiftung und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe ein Zuchtprojekt zum Erhalt dieser Arten ins Leben gerufen. In einer Erhaltungszucht werden einzelne Tiere aus noch existierenden Beständen

entnommen, unter gesicherten Bedingungen vermehrt und wieder ausgesiedelt. Im Rahmen der Exkursion werden die Zuchtstation begangen und die geplanten Zucht- und Schutzmaßnahmen erläutert.

- Dennis Wiegard,
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.
- Dr. Peter Maciej,
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.

14:15 Uhr Busfahrt

14:30 Uhr

WRRL-Maßnahme an der Nethe: Gewinn für die Artenvielfalt, Morphologie und Hochwasserschutz

Im Kreis Höxter wurde im Rahmen der WRRL auf einem Teilabschnitt der Nethe bei Hembsen-Brakel aktuell eine umfassende Renaturierung durchgeführt. Ziel der Maßnahme war es zum einen, die Ortschaft Hembsen gegen Hochwasserereignisse zu schützen sowie zum andern den ökologischen Zustand des Ge-

wässers nachhaltig zu verbessern. Im Rahmen der geplanten Exkursion sollen sowohl die technischen Details der Maßnahme erläutert als auch der daraus resultierende Gewinn für die Gewässermorphologie und die Auenlandschaft dargestellt werden. Zudem werden Arten bzw. Artengruppen der Auen vorgestellt, welche bereits heute von der aktuellen naturnahen Neugestaltung der Nethe profitiert haben.

- Christof Münstermann,
Fachbereich Planen und Bauen, Stadt
Brakel
- Dr. Peter Maciej,
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.

Busfahrt

15:45 Uhr

Auenoptimierung an der Nethe bei Godelheim

Wie bereits anhand des Vortrages verdeutlicht, sind naturnahe Auen sowie die daran gebundenen Artengruppen stark bedroht. An der Nethe

sollen daher innerhalb der nächsten Jahre zahlreiche Optimierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Eine der ersten Maßnahmen ist im Bereich der Nethemündung bei Godelheim geplant. Hier wurden bereits vor mehreren Jahren kleinere Auengewässer angelegt. Im Rahmen der geplanten Revitalisierungsmaßnahmen sollen die Kleingewässer erweitert, sowie die Uferbereiche der Nethe und das umliegende Grünland strukturreicher gestaltet werden. Während der Exkursion wird die Notwendigkeit und Umsetzung der Maßnahme im Detail erläutert.

- Arne Füsers,
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.
- Dr. Peter Maciej,
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.

Busfahrt

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Bahnhof Höxter-Rathaus

Hinweise

- Es dürfen keine Tiere mitgebracht werden.
- Aufgrund von **Amphibienkrankheiten**, die über den Kontakt mit kontaminierter Erde oder Wasser übertragen werden, **müssen ihre Schuhe vor Beginn, zwischen den Exkursions-Gebieten und nach Abschluss der Exkursion mit 70% Alkohol desinfiziert werden**. Weitere Informationen finden sie unter <https://www.lanuv.nrw.de/natur/artenschutz/amphibienkrankheiten>
- Bitte achten Sie auf Schuhwerk, welches mit Alkohol behandelt werden kann. Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt. Bitte helfen Sie mit, die Ausbreitung dieser Krankheiten zu verhindern und bringen keine Gegenstände mit, die mit Wasser oder feuchter Erde in Verbindung kommen.
- Bitte tragen Sie für die Veranstaltung **festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung**.





Kontakt

Treffpunkt

Bahnhof Höxter-Rathaus

Leitung

- Dr. Peter Maciej,
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.
- Dr. Andreas Kronshage,
LWL-Museum für Naturkunde
- Eva Pier, NUA

Organisatorische Fragen

Tel. 02361 305-4001

E-Mail va-orga@nua.nrw.de

Fachliche Fragen

Eva Pier, Tel. 02361 305-3316

E-Mail eva.pier@nua.nrw.de

Anreise

Aus Gründen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Beginn und Ende der Veranstaltung sind an die

Ankunft/Abfahrt des Zuges an Höxter-Rathaus angepasst.

ÖPNV:

Ausstiegshaltestelle Bahnhof Höxter-Rathaus

<https://www.bahnhof.de/hoexter-rathaus>

PKW:

Kostenpflichtige Parkplätze finden sich in begrenzter Anzahl am Bahnhof sowie in naheliegenden Parkhäusern.



Kosten

Es wird eine Teilnahmegebühr von 40 € erhoben. Diese beinhaltet ein vegetarisches Mittagessen.

Eine Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung.



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen

Postanschrift:

FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Internet: nua.nrw.de

Facebook: [@nuanrw](https://www.facebook.com/nuanrw)

Telefon: 02361 305-3345

Newsletter: nua.nrw.de/newsletter

Die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).

LANUV
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



Bildangaben

- Foto Titel: Stillgewässer - NSG Taubenborn -
(u. S. 5) Blänke mit Ziegenberg ©
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.
- Foto S. 6: Stillgewässer - Blänke in Ottenhausen ©
Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V.
- Foto S. 8: Stillgewässer - Kammmolch von unten
© Frank Grawe, Landschaftsstation im
Kreis Höxter e.V.
- Foto S. 14: Eisvogel im NSG Nethemündung
© Frank Grawe, Landschaftsstation im
Kreis Höxter e.V.
-

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen!



Diese finden Sie auf unserer Homepage mit folgendem Link:

<https://www.nua.nrw/agb>